

## An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

## Bürgermeister besucht Hof Hagedorn

„Mir ist wichtig, dass sich Haltern nicht nur durch seinen See auszeichnet, sondern es auch in den Ortsteilen tolle Orte gibt, die einen Besuch wert sind“, sagt Bürgermeister Andreas Stegemann. Er war in der vor kurzem zu Gast auf dem Hof Hagedorn, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Der Hof Hagedorn gehört zu den Halterner Traditionsunternehmen und wird von drei Generationen geführt, die gemeinsam an einem Strang ziehen. Der landwirtschaftliche Direktvermarktungsbetrieb mit hofeigener Backstube und unterschiedlichen Verkaufsbereichen ist über die Jahre immer größer geworden und erfreut sich großer Beliebtheit bei einheimischen und auswärtigen Besuchern. Angefangen hat alles Mitte der sechziger Jahre mit der Vermarktung von Kartoffeln und dem Schinken von den, im eigenen Stall gezüchteten Schweinen. 1996 wurde aus dem ausgedienten Stallgebäude eine eigene Backstube. Hier wird eine große Vielfalt an Kuchen, Gebäcken und Broten frisch für den Verkauf produziert.

In dem Betrieb arbeiten mehr als 30 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hinzu kommen etwa 90 geringfügig Beschäftigte und Saisonarbeitskräfte. Mittlerweile baut das Team des Hofes 30 Kulturen Gemüse auf etwa 11 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche an. Kartoffeln sind noch immer ein Aushängeschild des Hofes. Bürgermeister Andreas Stegemann zeigte sich bei der Führung durch den Hof vor allem davon fasziniert, wie jede Generation etwas Neues zum Unternehmen beigetragen hat und wie die Räumlichkeiten umfunktioniert wurden, um neuen Bedürfnissen gerecht zu werden. „Der Hof ist für mich eine tolle Mischung aus Tradition und dem Willen, stets neue Wege zu gehen“, lobt Bürgermeister Andreas Stegemann.